

Ghost in the Development Center

Von abgemeldet

Kapitel 2: Mysteriöse Verstrickung

Bis auf den Chief waren nach kurzer Zeit alle im Besprechungsraum versammelt.

"Wo bleibt denn der Chief?", fragte Batou ungeduldig mit eines seiner neuen Trainingsgeräte in den Händen.

"Angeblich wollte die Premierministerin noch etwas mit ihm abklären", meinte Ishikawa.

Wenige Sekunden später betrat Aramaki den Raum mit ernstem Gesicht.

"Gestern wurden 2 japanische Schauspielerinnen entführt. Es handelt sich dabei um Kurosawa Akemi und Asuma Horika. Beide sind durch zahlreiche Filme in Japan sehr bekannt geworden.

Zuletzt wurden beide im Stadtteil Ôshima gesichtet. Genaue Koordinaten sind 8-2-D3. Ich möchte, dass sich sofort auf den Weg machen. Hauptverdächtiger ist ein gewisser Herr namens Matsuyama. Er hat die beiden Vermissten zuletzt gesehen.", erklärte Aramaki. An der Wand erschien das Bild des Hauptverdächtigen. Der Mann hatte bereits graue Haare und machte einen gebrechlichen Eindruck auf die Mitglieder der Sektion 9.

"Ishikawa und Borma, sie führen Untersuchungen bezüglich des Hauptverdächtigen durch. Der Rest kommt mit mir. Ach ja und rüsten sie sich mit ihren A-2's aus", befahl der Major.

"Was ist mit den Tachikomas?", wollte Batou wissen. Allerdings kannte der die Antwort des Majors bereits.

"Die Upgrades sind noch nicht beendet, deshalb werden sie von diesem Auftrag ausgeschlossen"

Die Mitglieder brachen nun zur neuen Mission auf.

Als sie mit dem Hubschrauber auf dem Weg zum Zielgebiet waren, ein verkommenes Hochhaus im Stadtteil Ôshima, ging der Major mit den anderen Mitgliedern des Teams den Einsatzplan durch.

"Also, Batou Paz und Togusa, sie werden von unten in das Gebäude eindringen. Saito, Sie werden sich auf dieses Gebäude begeben und alles beobachten." Der Major zeigte dabei auf ein sechsstöckiges Haus auf der Karte, welches einige hundert Meter vom Zielgebäude entfernt war.

"Ich werde mich vom Gebäude abseilen und mit thermooptischer Tarnung die Situation aufklären und später zu ihnen stoßen. Haben sie noch Fragen?" Ein fast

synchrones "Nein" glitt von den Lippen der Anderen und wenige Sekunden später kamen sie am Ziel an.

Motoko sprang aus dem Hubschrauber, um auf dem Dach des Gebäudes zu landen. Die anderen warteten, bis der Pilot den Hubschrauber nahe über dem Boden positionierte um abzuspringen. Saito musste erst zum nahe gelegenen Gebäude laufen, da er mit seinem Absprung sonst hätte Aufsehen erregen können. Paz, Batou und Togusa nahmen vor dem Haupteingang ihre Position ein, und warteten bis der Major ihr Startsignal gab.

"Es geht los" teilte sie knapp den anderen über ihre Cyberkommunikation mit und schon geriet Leben in die Operation. Batou trat die schon halb zerstörte Doppeltür des Haupteinganges ein und alle wuselten sehr koordiniert umher. Von Kameras oder Wachposten war keine Spur zu sehen.

Nachdem Sie die sieben der fünfzehn Stockwerke erklimmen und die Wohnung des Ziels erreicht hatten, erkundigte sich Kusanagi bei Saito nach der momentanen Situation.

"Alles Sauber!" meldete Saito ohne jegliche Anspannung und Motoko sprang mit einem sehr akrobatischen Sprung vom Hochhaus und aktivierte dabei ihre Tarnung. Als sie auf selber Höhe mit dem siebten Stock war, und ihr nichts Verdächtiges mit einem flüchtigen Blick aufgefallen ist, meldete sie dem Eindringteam sie sollen die Wohnung stürmen.

Batou tat dies indem er, wie immer, die Tür eintrat und genau in diesem Moment kam der Major durchs große Wohnzimmerfenster gestürzt. Sie checkten schnell die anderen umliegenden Räume ab. Als sie in der Küche ankamen sahen sie den blutenden, halbtoten Herrn Matsuyama.

Nachdem sie die Situation als sicher eingestuft hatten, näherten sich alle wieder Matsuyama. Batou befragte den Mann mit einem sehr zornigen Gesicht: "Also gut Freundchen, was ist hier passiert? Wo sind die Entführungsoffer??".

Der alte Mann stöhnte vor sich hin und sagte mit fast flüsternder Stimme: "Ich... ich... es... *hust* es hat keine Entführung...gegeben. Es war alles... ein... ein... es war... Sie". Ein allerletztes Stöhnen brachte der Alte noch heraus, danach brach er zusammen und man konnte keine Lebenszeichen mehr an ihm erkennen.

"Was meinte er damit?" wollte Togusa wissen.

Genau in diesem Moment meldete sich Ishikawa bei Motoko.

"Major, wir haben herausgefunden, dass dieser Matsuyama stellvertretender Direktor des D.S.C. Entwicklungszentrums, in dem wir kürzlich waren."

"Was zum Geier...?" fragte sich Batou um seine Gedanken besser ordnen zu können.

"Chief, Matsuyama ist tot und die vermissten Schauspieler wurden nicht gefunden." berichtete Motoko Aramaki.

"Verstanden, kommt zurück. Ich werde Sektion 3 zum Tatort schicken, um Spuren zu sichern und den Fall aufzuklären."

Damit rückten alle vom Einsatzort ab, und fuhren mit dem Einsatzwagen zurück zum Sektion 9 Hauptquartier, um die Abschlussbesprechung durchzuführen und jeder seine Einsatzberichte schreiben konnte.

Das Flugzeug stürzt ab, sie sieht nur den Sitz vor ihr und aus den Augenwinkeln ihren gleichaltrigen Sitzpartner. Braune Haare, braune Augen. Sie sah ihn schon einige Male während des ganzen Flugs an. Schreiende und weinende Menschen hört sie. Sie und ihr Sitzpartner blieben ruhig. Dann der Aufprall.

Motoko wachte schweißgebadet aus ihrem Vergangenheitsalbtraum auf und war außer Atem. Plötzlich klingelte das Telefon.

"Aramaki hier! Major kommen Sie umgehend ins Hauptquartier es gibt neue Meldung von Sektion 5." - "Verstanden", meldete sich der Major zu Wort, legte auf und schlüpfte in ihren hautengen Anzug.

"Sind alle da? Gut. Sektion 5 hat uns eben kontaktiert. Es gibt schlechte Neuigkeiten. Fast das gesamte Team wurde ausgelöscht...". Aramaki wurde synchron von allen unterbrochen: "WAAAAAAS??".

Wilde Diskussionen brachen aus. "RUHE BITTE! Wir müssen der Sache jetzt nachgehen. Zum Glück sind die Tachikomas wieder einsatzbereit. Sie werden uns als Vorhut dienen." Als dieser Satz gefallen war, machte sich Batou um seine Lieblinge sorgen. "Konzentrieren Sie sich darauf, dass Sie nicht ihr Leben lassen, Batou!", mahnte der Major ihnen.

"Also, fahren Sie zum Entwicklungszentrum, und warten Sie auf weitere Instruktionen meinerseits. Sie bekommen fünf der Tachikomas für diese Mission. Ich möchte anmerken, dass Sie im Moment nur die Situation aufklären sollen, was das Team ausgelöscht hat, und dann sofort wieder zurückzukehren. Bleiben sie am Leben!"

Damit verabschiedete Aramaki seine Leute, und hoffe, dass alle ungeschadet zurückkehren würden.